

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: A-00-158/2019

Aktenzeichen:

Amt: Amtsdirektor

Datum: 18.02.2019

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

Betreff: Ausschreibung eines Entwicklungskonzeptes für das Amt Brück**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Ja**Gesamtkosten: **noch zu ermitteln** € Jährliche Folgekosten: €Finanzierung Eigenanteil: **25.000,00** € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Nein** mit €Produktkonto: **11110.543105** FinanzH: ErgebnisH: **2019****geprüft und bestätigt:**_____
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**_____
Amtsleiter_____
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
AmtsA	1	06.03.2019					

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzender des AA

Beschluss-Nr.: A-00-158/2019

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Der Amtsausschuss beschließt, den Amtsdirektor mit der Ausschreibung eines Entwicklungskonzeptes für das Amt Brück zu beauftragen.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender des AA

Begründung

Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK) umfasst eine ausführliche Untersuchung, Bewertung und Analyse der örtlichen Gegebenheiten und die Definition von Handlungsfeldern sowie Strategien für eine zukünftige Entwicklung. Mit dem Konzept werden Bedarfe eruiert und anschließend konkrete Projekte benannt. Im Sinne einer ganzheitlicher Strategie und Ausrichtung dienen diese Entwicklungskonzepte zur Entwicklung von Zielvorstellungen und Strategien im regionalen Kontext. Integrierte Entwicklungskonzepte (INSEK) sind als übergeordnetes Planungsinstrument zu verstehen.

Das INSEK umfasst mehrere aufeinander aufbauende Bearbeitungsebenen:

1. Bestandsanalyse und Prognose einschließlich SWOT-Analyse
2. Leitbild/Entwicklungsziele
3. Umsetzungsstrategie
4. Zentrale Vorhaben
5. Städtebauliche Kalkulation

Bei einigen Förderrichtlinien ist das Vorhandensein eines Integrierten Entwicklungskonzeptes Grundlage einer möglichen Fördermittelinanspruchnahme. Im Haushalt 2019 und 2020 wurden jeweils 25.000, 00 € eingeplant.

Die Gesamtkosten zur Erstellung eines Entwicklungskonzeptes müssen noch ermittelt werden.

